

## Stadionbad geschlossen

**HANNOVER.** Aufgrund eines Schwimmwettkampfes wird das Stadionbad am Freitag, 28. Februar bereits um 12 Uhr geschlossen, Kassenschluss ist um 11 Uhr, Badeschluss um 11.40 Uhr. Die Sauna bleibt ganztägig geschlossen. Am Sonntag, 2. März bleiben die Schwimmhalle und die Sauna ganztägig geschlossen. **RED**

## Musik-Talk mit „Dr. Eurovision“

**HANNOVER.** „Dr. Eurovision“ Irving Wolther ist der führende Experte für den Eurovision Song Contest – und das nicht erst seit seiner (weltweit ersten) Doktorarbeit über den Wettbewerb. Mit seiner einzigartigen Mischung aus wissenschaftlicher Forschung und journalistischem Insiderwissen beleuchtet er die faszinierenden sozialen, politischen und musikalischen Dimensionen des ESC. In einem Gespräch im Musik-Kiosk, Georgstraße 35, gibt er am Mittwoch, 26. Februar, ab 18.30 Uhr spannende Einblicke und unterhaltsame Anekdoten rund um Europas größte Musikshow preis. Der Eintritt ist frei. **RED**

## Silent Book Club trifft sich wieder

**HANNOVER.** Der „Silent Book Club Hannover“ geht am Donnerstag, 27. Februar, in die nächste Runde. Von 17 bis 19 Uhr treffen sich Literaturverliebte in der Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Straße 12. Das ungewöhnliche Konzept hat sich bereits in vielen Städten weltweit etabliert und erobert nun Hannover. Im Gegensatz zu traditionellen Buchclubs steht hier vor allem das Lesen selbst im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden treffen sich in gemütlicher Atmosphäre und lesen ihre eigene, selbstausgewählte Lektüre, eine Stunde lang in Stille. Im Anschluss können sie miteinander ins Gespräch kommen – oder einfach weiterlesen. Initiatorin Sofie Bauer sagt: „Das Konzept ist wunderbar zwanglos. Mir wird nicht vorgeschrieben, was ich lesen soll. Ich muss mein Buch nicht akribisch analysieren und mich darüber austauschen. Es gibt keinen Druck, nur die Freude am Lesen und die Gesellschaft von Gleichgesinnten.“ Der Eintritt ist frei. **RED**



Ohne Termin vorankommen

**JUWELIER COHRS**  
Gold-Ankauf Bargeld sofort  
Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn  
Schmuck | Juwelen | Armbänder |  
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)  
Bruchgold | Altgold | Münzen |  
Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover  
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH  
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33  
Telefon & WhatsApp 0511/2157937  
www.juwelier-cohrs.de

Ohne Abzüge:  
Feingold 88,70 € / Zahngold 55,06 €  
750 Gold 65,40 € / Silber 0,94 €  
585 Gold 51,01 € / Versilbert 30,00 €  
333 Gold 29,04 € / Zinn 15,00 €



**Goldankauf Bott**  
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover  
0511/37359069



Foto: Pavel Danilyuk / Pexels

# Endlich besser schlafen!

Seite 5

## Lausbuben und Chaostage

Wilhelm-Busch-Museum: Das Karikaturmuseum feiert in diesem Jahr 160 Jahre Max und Moritz

**HANNOVER.** Eva Jandl-Jörg hat Grund zur Freude. 2024 gab es mehr Publikum im Wilhelm-Busch-Museum als im Vorjahr. Dazu „haben wir Geld“, wie die Direktorin es ganz lapidar ausdrückt. Was vor allem daran liegt, dass die Stadt Hannover ihre Zuwendungen an das Haus im Georgengarten nicht wie befürchtet gekürzt, sondern sogar erhöht hat. Aber es gab auch private Spenden wie die einer Frau, die ein Angebot für Mütter mit Babys unterstützt, bei dem sich Kunst und Erziehung mischen und das so gut läuft, dass es vielleicht noch aufgestockt wird.

Jandl-Jörg ist seit ihrem Antritt vor zwei Jahren eine eifrige Vernetzerin in der Stadt und darüber hinaus. Das wird auch weiterhin so sein, neben Kooperationen mit Hochschule und Leibniz-Uni Hannover wird es unter anderem eine Zusammenarbeit mit den Herrenhäuser Gärten geben, die im August ein Theaterstück von F.K. Waechter zeigen. „Der alberne Hans“ ist der ausgelagerte Teil einer Waechter-Ausstellung, die nicht nur

sein zeichnerisches Schaffen präsentiert, sondern ihn auch als den Autor von mehr als 40 Theaterstücken vorstellt. Vom 23. Mai bis 14. September ist die Schau „Wo die Irren flirren“ im Westflügel des Museums zu sehen – als eine von drei großen Sonderausstellungen – und als eine von zweien, die aus den eigenen Beständen kommen. Waechters Nachlass ist seit 2009 im Besitz des Museums.

Und auch der Namensgeber des Hauses bekommt eine große Bühne. Der wuchtige Titel „Böse?! Widerstand und Verbrechen – 160 Jahre Max und Moritz“ erregt erst mal Aufmerksamkeit – und folgt dem steten Ansinnen Jandl-Jörgs, Historisches mit zeitgenössischen, aktuellen Aspekten zu flankieren. Zeichnungen, Skizzenbüchern, Gemälden und Bildergeschichten von Busch stellt das Museum die Frage gegenüber, wie aktuell Max und

Moritz noch sind. Es geht nicht nur darum, ob und wo man sie noch kennt, sondern auch, ob sie überhaupt mit ihrem Schöpfer in Verbindung gebracht werden – und wie sich die heutige Kunstszene an Busch abarbeitet. Dazu werden im Rahmenprogramm zum Thema Widerstand die Punk-Kultur und die Chaostage in Hannover beleuchtet und zum Thema Verbrechen Fritz Haarmann, dessen Tod sich am 15. April zum 100. Mal jährt und dessen Bösewerdung Ähnlichkeiten zu der aus Buschs Geschichte „Trauriges Resultat einer missglückten Erziehung“ aufweist.

Zudem fahndet das Haus über seine Social-Media-Kanäle weltweit nach Max und Moritz: Wo und in welcher Form sind die beiden Lausbuben zu sehen, wo finden sie sich in Logos, auf T-Shirts und in Friseursalonnennamen wieder? Wer sie irgendwo entdeckt, kann sie fotografieren und an maxundmoritz@karikatur-museum.de schicken. Die besten, außergewöhnlichsten oder witzigsten Funde sollen Teil

der Ausstellung werden, die vom 26. September bis 8. Februar 2026 zu sehen ist.

Parallel zur Waechter-Schau läuft vom 23. Mai an eine Ausstellung des Cartoonisten und Autors Tex Rubinowitz mit dem schmackhaften Titel „Kartoffeln machen Druck von unten“, der gut zum absurden Humor des gebürtigen Hannoveraners passt. Neben Gezeichnetem werden auch lustige Listen wie „Die sieben Plurale von Rhabarber“ oder „Was man von Navis nur sehr ungern hört“ zu sehen sein. Mit seinen „Stickstoffen“ dürften auch die ersten tatsächlich gestickten Arbeiten an den Busch-Wänden hängen. Darauf finden sich Rubinowitz-Weisheiten wie jene, die der Schau ihren Namen gab.

Vorher gibt es zweimal freien Eintritt – am 8. März für Frauen und am 15. April, Wilhelm Buschs Geburtstag, für alle.

**Weitere Termine und Informationen zum Jahresprogramm unter karikatur-museum.de.**



Direktorin Dr. Eva Jandl-Jörg stellt im Wilhelm-Busch-Museum das Jahresprogramm vor. Foto: Christian Behrens

## Region plant „junges“ 365-Euro-Ticket

**HANNOVER.** Schülerinnen und Schüler, Freiwilligendienstleistende und Auszubildende, die in der Region Hannover wohnen, könnten schon bald für 365 Euro im Jahr deutschlandweit mit dem ÖPNV fahren. Entsprechende Pläne hat die Regionsverwaltung jetzt der Regionspolitik zur Entscheidung vorgelegt. Stimmt die Regionsversammlung am 1. April zu, wird zum 1. September 2025 das neue „D-Ticket Hannover Jugend“ im Abo eingeführt. Es ermöglicht jungen Menschen unter 23 Jahren den gesamten Nahverkehr in Deutschland für 30,40 Euro im Monat zu nutzen. Neben dem Jugendticket ist deckungsgleich auch das „D-Ticket Hannover Job Azubi“ für Auszubildende geplant. Dank eines Arbeitgeberzuschusses und des allgemeinen Jobticketrabatts durch den Verbund Üstra könnten Azubis von einem besonders günstigen Preis von maximal 13 Euro pro Monat profitieren.

Insgesamt haben rechnerisch weit mehr als die Hälfte der Menschen in der Region Hannover die potenzielle Möglichkeit, für 365 Euro oder weniger den ÖPNV in der Region oder sogar deutschlandweit zu nutzen. Rund 600.000 Menschen könnten durch ihre Jobs, als Studierende, über den Sozialtarif oder mit den Ehrenamtskarten in den Genuss der Fahrt für einen Euro am Tag mit dem Deutschlandticket kommen. Rentnerinnen und Rentner ab 60 Jahren sind mit der Seniorennetz Karte im Abo auch für unter 365 Euro das ganze Jahr im Verbund Üstra unterwegs. **RED**

## Messeschnellweg wird gesperrt

**HANNOVER.** Der Messeschnellweg (Bundesstraße 3) ist am Sonntag, 23. Februar, zwischen Anschlussstelle Pferderturm und Kreuz Seelhorst von etwa 7 bis voraussichtlich 14 Uhr in beiden Fahrrichtungen voll gesperrt. Umleitungen über Hans-Böckler-Allee, Freundallee, Bischofsholer Damm, Berneroder Straße, Brabeckstraße aus Richtung Norden kommend sowie Anschlussstelle Zuschlagstraße, Berneroder Straße, Bischofsholer Damm, Freundallee, Hans-Böckler-Allee aus Richtung Süden kommend sind ausgeschildert. Die Anfahrt zum Kinderkrankenhaus ist gewährleistet. Mit Behinderungen muss gerechnet werden. Es wird empfohlen, diesen Bereich weiträumig zu umfahren. Grund der Einschränkungen sind Baumarbeiten in der Eilenriede: Die städtische Forstverwaltung muss in Fahrbahnnähe circa 15 Bäume (überwiegend Buchen) fällen, die nicht mehr stand- oder bruchsicher sind. Zudem wird mittels Hubarbeitsbühne das Totholz über der Fahrbahn entfernt und muss durch Schnitтарbeiten die erforderliche Durchfahrthöhe (das sogenannte „Lichttraumprofil“) sichergestellt werden. **RED**

TRANSPARENT • SERIÖS • SICHER

**EPHESUS**  
est. 1995



Wo Eleganz auf Goldschmiedekunst trifft

Georgsplatz 3A | 30519 Hannover | 0511-3631177 | www.ephesus.de

WINTER-COUPON

20%

Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.  
Gültig bis 02.03.25

Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.

LEINE APOTHEKE

**vor Ort:**  
Leine-Center Laatzen  
Hauptbahnhof Hannover  
Ernst-August-Galerie Hannover  
Neu: Misburg · Waldstraße 1

**online:**  
www.LeineApotheke.de  
Code: „WINTER“



**LOKAL SHOPPEN**  
ZAHLT SICH AUS!

-15 %  
RABATT\*

\*auf Ihren nächsten Einkauf und bei Vorlage des Coupons, ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen, Rezepturen, Bücher, Gutscheine, Dienstleistungen, Botendienste und unsere Sonderangebote. Code in einer der PINK-Apotheken vorzeigen.

ROSEN APOTHEKE

EUROPA-APOTHEKE

ACHTUNG APOTHEKE

Die Ernst-August-Apotheke by Dr. Thiem